

## 9. WELTRAUM

# network enterprise europe

- Einleitung

Das Förderprogramm „Weltraum“ im spezifischen Programm „Zusammenarbeit“ des 7. FRP strebt primär die Verwirklichung einer gesamteuropäischen Weltraumpolitik an und leistet zudem einen substantiellen Beitrag zu dem daraus abgeleiteten Europäischen Weltraumprogramm.

Die Europäische Kommission konzentriert ihre Bemühungen dabei vorwiegend auf die Entwicklung von Anwendungen für das Europäische Satellitennavigationssystem GALILEO und den Einsatz von weltraumgestützten Lösungen in verschiedenen Politik- und Problemfeldern. So hat die EU vor einiger Zeit entschieden, in GMES (Global Monitoring for Environment and Security) zu investieren, ein Projekt mit einer Schlüsselrolle im Umgang mit den Konsequenzen von Naturkatastrophen und Klimaänderungen.

Diese Aktivitäten werden durch die nationalen Programme der Mitgliedsstaaten sowie der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) und anderer Partner unterstützt.

- Was wird gefördert?

Raumfahrtthemen werden im 7. FRP vorwiegend, aber nicht ausschließlich im Thema „Weltraum“ gefördert. Auch in den Themenbereichen 3 „Informations- und Kommunikationstechnologien“, 6 „Umwelt“ und vor allem 7 „Verkehr“ (insbesondere GALILEO), finden sich hierzu relevante Topics und Ausschreibungen, darüber hinaus aber auch in anderen EU-Programmen wie dem „Wettbewerbs- und Innovationsprogramm“ (CIP; [http://ec.europa.eu/cip/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/cip/index_en.htm)).

### Themengebiete:

- **Weltraumbasierte Anwendungen im Dienste der Europäischen Gemeinschaft mit GMES als zentralem Element**
  - (Prä-) Operationelle Validierung von GMES Diensten und Produkten: Integration und Harmonisierung von Beobachtungsdaten von Satelliten mit Daten von boden-, schiff- und flugzeuggestützten Instrumenten, beginnend mit den 3 Pilotdiensten „Fast Track Services“ (FTS: Projekte in Verbindung damit haben besondere Priorität bei der Förderung):
    1. Landbeobachtung (land monitoring)
    2. Überwachung der Ozeane (marine services)
    3. Krisenbewältigung (emergency response)
  - Integration von Satellitenkommunikations- und -navigationssystemen mit weltraumbasierten und erdgestützten Beobachtungssystemen.
  - Förderung der koordinierten Bereitstellung von Beobachtungsdaten sowohl von weltraumbasierter Infrastruktur als auch von erdgestützten Beobachtungssystemen (Messungen am Boden, von Schiffen und aus der Luft)
  - Entwicklung von Erdbeobachtungssatelliten zur Überwachung von Umwelt und Sicherheit (in Ergänzung zu erdgestützten Systemen)
- **F&E Unterstützung für die Grundlagenforschung in den Weltraumwissenschaften:**
  - Exploration, Raumtransport und Weltraumtechnologien durch Synergien mit Initiativen der ESA oder anderer europäischer oder nationaler Einrichtungen.

- Unterstützung von Forschungsaktivitäten im Bereich der Weltraumwissenschaften und Exploration
- Neue Konzepte in den Bereichen Raumtransport, Weltraumtechnologien und kritische Bauteile
- Forschung zur Verringerung der Schadensanfälligkeit von Weltrauminfrastruktur und –diensten

Zusätzlich sollen hier auch speziell Themen für KMU-relevante Forschung oder zur verstärkten internationalen Kooperation angesprochen und ausgeschrieben werden.

### **Raumfahrtanwendungen im Themenbereich 7 „Verkehr“:**

#### **Unterstützung des europäischen globalen Satellitennavigationssystems (GALILEO und EGNOS)**

- Ausschöpfung des gesamten Anwendungspotenzials: Entwicklung von Anwendungen für die breite Masse, den geschäftlichen und wissenschaftlichen Bereich sowie von Such- und Rettungsfunktionen
- Bereitstellung der Instrumente und Schaffung der geeigneten Rahmenbedingungen: Zertifizierung und Standardisierung
- Anpassung der Empfangsgeräte an die Anforderungen und Modernisierung der wichtigsten Technologien
- Förderung des Infrastrukturaufbaus

#### • Wie wird gefördert? - Finanzierungsmodelle

Vom Gesamtvolumen des spezifischen Programms „Zusammenarbeit“ ist ein Budget von etwa 1,4 Mio. € für den Themenbereich 9 „Weltraum“ vorgesehen.

**ACHTUNG!** Im Thema „Weltraum“ wird es während der Gesamtlaufzeit des 7. FRP nur alle zwei Jahre eine Ausschreibung geben. Darüber hinaus werden bestimmte Aktivitäten nicht Bestandteil eines Aufrufs sein wie z.B. die koordinierte Bereitstellung von raumgestützten Beobachtungsdaten für GMES oder die Entwicklung der GMES-Rauminfrastruktur.

Je nach Projekttyp, Teilnehmer und Aktivität sind folgende Quoten zu unterscheiden (gilt nicht für KMU-spezifische Projekte!):

<b>Forschung &amp; Technologieentwicklung:</b>	75% für Universitäten/ HAWs, KMU, Forschungseinrichtungen. 50% für alle anderen Rechtspersonen
<b>Demonstrationsaktivitäten:</b>	50% für alle Rechtspersonen
<b>Koordination, Auditkosten und sonstige Aktivitäten:</b>	100% für alle Rechtspersonen
<b>Coordination/ Support Actions:</b>	100% für alle Rechtspersonen
<b>Förderwürdige Kosten:</b>	Personal, Reisen, Material, Infrastruktur, sonstige Kosten, etc.

#### • Wo finde ich bayerische Ansprechpartner?

Bayerische Forschungsallianz GmbH

Nußbaumstraße 12 - D-80336 München

**Dr. rer. nat. Panteleïmon Panagiotou**

Wissenschaftlicher Referent Bereich Naturwissenschaften, IKT und Luftfahrt

Telefon: +49 89 9901888-130

E-Mail: [panagiotou@bayfor.org](mailto:panagiotou@bayfor.org)

Internet: <http://www.bayfor.org>

#### • Wo bekomme ich weitere Informationen?

**Deutsches Portal** zum Thema „Weltraum“: [www.forschungsrahmenprogramm.de/weltraum.htm](http://www.forschungsrahmenprogramm.de/weltraum.htm)

**CORDIS:** [http://cordis.europa.eu/fp7/cooperation/space\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/cooperation/space_en.html)

**Nationale Kontaktstelle:** [www.dlr.de/rd/nks-raumfahrt](http://www.dlr.de/rd/nks-raumfahrt)

**KoWi** - Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen: [www.kowi.de](http://www.kowi.de)